

YAMAHA

PORTATONE

PSR-200

PSR-300

Owner's Guide
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Guía del propietario

Congratulations!

You are the proud owner of a Yamaha PortaTone. Your PortaTone is a high-quality musical instrument that incorporates advanced Yamaha digital technology and many versatile features. In order to obtain maximum performance and enjoyment from your PortaTone, we urge you to read this Owner's Guide thoroughly while trying out the various features described. Keep the Owner's Guide in a safe place for later reference.

Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank für den Kauf eines Yamaha PortaTone. Bei Ihrem PortaTone handelt es sich um ein hochwertiges Keyboard, das auf der wegweisenden Yamaha Digital-technologie basiert und mit zahlreichen praktischen Funktionen aufwartet. Bitte lesen Sie sich zunächst diese Anleitung sorgfältig durch und probieren Sie gleichzeitig die beschriebenen Funktionen aus, damit Sie das großartige Potential dieses Instruments voll ausschöpfen können. Danach sollten Sie diese Anleitung zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahren.

Félicitations!

Vous voilà à présent le fier propriétaire d'un PortaTone Yamaha. Votre PortaTone est un instrument de musique de très grande qualité incorporant les toutes dernières innovations de la technologie numérique de Yamaha et une très grande variété de fonctions diversifiées. Afin d'obtenir des performances maximales de votre PortaTone et d'en tirer le plus de satisfactions possibles, nous vous conseillons de lire très attentivement ce manuel tout en essayant les fonctions qui y sont décrites. Conservez le manuel en lieu sûr afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement si besoin est.

¡Felicidades!

Usted es ahora un propietario orgulloso de un PortaTone Yamaha. Su PortaTone es un instrumento musical de gran calidad que incorpora la tecnología digital avanzada Yamaha y muchas características versátiles. Para obtener el máximo rendimiento y disfrutar de su PortaTone, le aconsejamos que lea completamente este manual del propietario mientras prueba las diversas características que se describen. Guarde el manual del propietario en un lugar seguro para futuras referencias.

CONTENTS

BEFORE YOU BEGIN	1	Fingered Accompaniment	10
Power Supply	1	AUTO HARMONY	11
Setting Up the Music Stand	1	THE CHORD MEMORY	11
Maintenance	1	Recording	11
NOMENCLATURE	2	Bank Playback	12
Top Panel Controls	3	Chain Playback	12
Rear Panel Connectors	3	SONG BOOK	13
SELECTING AND PLAYING VOICES	4	MOVING UP TO MIDI (PSR-300 only)	14
SUSTAIN	5	A Brief Introduction to MIDI	14
DUAL (PSR-300 only)	5	PSR-300 MIDI Settings & Functions ..	15
TRANSPOSE	5	TROUBLESHOOTING	17
THE SPLIT MODE	6	SPECIFICATIONS	18
RHYTHM ACCOMPANIMENT	7	FINGERING CHART	73
AUTO ACCOMPANIMENT	9	"SONG BOOK" SCORES	77
Single Finger Accompaniment	9		

INHALT

VOR DEM SPIELEN	19	FINGERED-Akkordspiel	28
Stromversorgung	19	AUTO HARMONY	29
Anbringen des Notenständers	19	AKKORDSPEICHER	29
Vorsichtsmaßnahmen	19	Aufnahme	29
BEZEICHNUNG DER TEILE	20	Bankwiedergabe	30
Bedienelemente	21	Sequenzwiedergabe	30
Anschlüsse auf der Rückseite	21	ÜBUNGSFUNKTION	30
WÄHLEN UND SPIELEN VON INSTRUMENTSTIMMEN	22	MIDI-FUNKTIONEN (nur bei PSR-300)	32
SUSTAIN-FUNKTION	23	Kurzeinführung in MIDI	32
DUAL-FUNKTION (nur bei PSR-300)	23	MIDI-Einstellungen & -Funktionen des PSR-300	33
TRANSPOSITION	23	FEHLERSUCHE	35
SPLIT-FUNKTION	24	TECHNISCHE DATEN	36
RHYTHMUSBEGLEITUNG	25	AKKORDLISTE	73
AUTO-BASS/AKKORDBEGLEITUNG ..	27	NOTEN ZUM "SONG BOOK"	77
SINGLE FINGER-Akkordspiel	27		

TABLE DES MATIERES

AVANT DE COMMENCER	37	Accompagnement à plusieurs doigts (FINGERED)	46
Alimentation électrique	37	HARMONIE AUTOMATIQUE	47
Mise en place du pupitre	37	MEMOIRE D'ACCORDS	47
Entretien	37	Enregistrement	47
NOMENCLATURE	38	Reproduction d'une seule banque	48
Commandes du panneau supérieur ..	39	Reproduction enchaînée	48
Connecteurs du panneau arrière	39	MORCEAUX "SONG BOOK"	49
SELECTION ET EXECUTION DES VOIX ..	40	LES FONCTIONS MIDI (PSR-300 uniquement) ..	50
SUSTAIN	41	Quelques mots sur l'interface MIDI	50
MODE DUAL (PSR-300 uniquement)	41	Réglages et fonctions MIDI du PSR-300 ..	51
TRANSPOSITION	41	DEPISTAGE DES PANNES	54
MODE SPLIT	42	FICHE TECHNIQUE	54
ACCOMPAGNEMENT RYTHMIQUE	43	TABLATURE	73
ACCOMPAGNEMENT AUTOMATIQUE ..	45	PARTITIONS DU "SONG BOOK"	77
Accompagnement à un seul doigt (SINGLE FINGER)	45		

INDICE

ANTES DE EMPEZAR	55	Acompañamiento digitado	64
Alimentación	55	ARMONIA AUTOMATICA	65
Ajuste del atril	55	MEMORIA DE ACORDES	65
Mantenimiento	55	Grabación	65
NOMENCLATURA	56	Reproducción de bancos	66
Controles del panel superior	57	Reproducción en cadena	66
Conectores del panel posterior	57	LIBRETO DE CANCIONES	67
SELECCION Y REPRODUCCION DE VOCES	58	INTRODUCCION A MIDI (sólo PSR-300) ..	68
SOSTENIDO	59	Breve introducción a MIDI	68
DUAL (sólo PSR-300)	59	Ajustes y funciones MIDI del modelo PSR-300	69
TRANSPOSICION	59	LOCALIZACION Y REPARACION DE AVERIAS	71
MODO DIVIDIDO	60	ESPECIFICACIONES	72
ACOMPANIAMIENTO RITMICO	61	GRAFICA DE DIGITADO	73
ACOMPANIAMIENTO AUTOMATICO ..	63	PARTITURAS DEL "SONG BOOK"	77
Acompañamiento de un solo dedo	63		

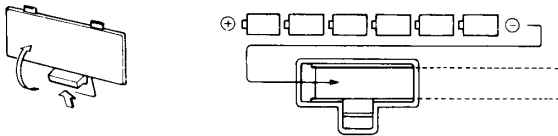
Stromversorgung

Ihr PortaTone PSR-200 oder PSR-300 kann über Batterien oder aber einen getrennt erhältlichen Netzadapter betrieben werden. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen für die jeweilig verwendete Stromquelle.

Stromversorgung über Batterien

Legen Sie zunächst sechs 1,5 V Monozellen (R-20, SUM-1 bzw. Größe D) oder entsprechende Batterien in das Batteriefach des PSR-200/PSR-300 ein.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des PSR-200/PSR-300.
2. Legen Sie die Batterien entsprechend den Markierungen am Gehäuse ein.
3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an und achten Sie darauf, daß er einrastet.



* Die beiliegenden Batterien dienen in erster Linie zur Funktionsprüfung. Ihre Lebensdauer kann aufgrund von Lagerbedingungen usw. stark verkürzt sein.

Achtung:

1. Wenn die Batterien schwach werden, stets alle Batterien zugleich als Satz austauschen. NIEMALS alte und neue Batterien zusammen verwenden.
2. Batterien verschiedenen Typs dürfen nicht zusammen verwendet werden.
3. Falls Batterien auslaufen sollten, vor dem Einlegen von frischen Batterien alle Batterieflüssigkeit im Batteriefach entfernen.
4. Bei längerem Nichtgebrauch die Batterien aus dem Keyboard entfernen, um mögliche Schäden durch auslaufende Batterien zu verhindern.

Abschaltautomatik

Zum Einsparen von Batteriestrom ist Ihr PSR-200/PSR-300 mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet, die das Instrument selbsttätig ausschaltet, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht gespielt oder gesteuert wird.

Die Abschaltautomatik arbeitet jedoch nicht, wenn das PSR-200/PSR-300 wie unten beschrieben über einen getrennt erhältlichen Netzadapter gespeist wird.

Stromversorgung über einen getrennt erhältlichen Netzadapter

Schließen Sie zunächst das Gleichspannungskabel des getrennt erhältlichen Yamaha Netzadapters PA-3, PA-4 oder PA-40 an die Buchse DC IN an der Rückseite des PSR-200/PSR-300 an, bevor Sie den Adapter an eine Steckdose anschließen.

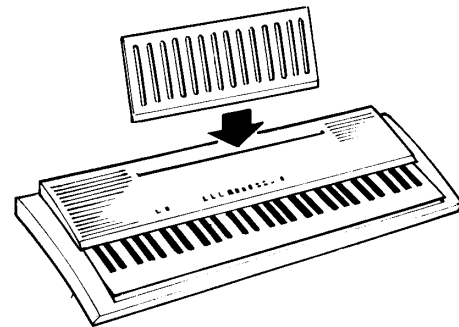
Bei Anschluß eines Netzadapters werden die Batterien automatisch vom Stromversorgungskreis abgekoppelt. Trennen Sie den Netzadapter bei Nichtgebrauch Ihres PSR-200/PSR-300 ab.



- NUR einen Yamaha Netzadapter PA-3, PA-4 oder PA-40 für den Netzstrombetrieb verwenden. Andere Adapter können ernsthafte Schäden an Ihrem PSR-200/PSR-300 verursachen.

Anbringen des Notenständers

Führen Sie die untere Kante des Notenständers in den Schlitz hinten am Bedienfeld des PSR-200/PSR-300 ein.



Vorsichtsmaßnahmen

• Aufstellort

Das Instrument vor direkter Sonneneinstrahlung und anderer Wärmeeinwirkung schützen. Keinesfalls längere Zeit in einem verschlossenen, im prallen Sonnenlicht stehendem Fahrzeug lassen, da dies zu Verformung oder Verfärbung des Gehäuses führen kann. Vibration, übermäßiger Staub, Kälte, zu hohe oder zu niedrige Luftfeuchtigkeit können ebenso Störungen verursachen.

• Handhabung

Das Gerät mit Umsicht handhaben. Fall und Stoß können die internen Schaltungen beschädigen. Zu hartes Anschlagen oder grober Umgang mit Bedienelementen kann Schäden zur Folge haben. Beim Anschließen oder Abtrennen von Kabeln nicht am Kabel zerren oder an Steckern und Buchsen rütteln, da dies nicht nur die Kabel, sondern auch die Buchsen beschädigt.

• Reinigen

Zum Reinigen das Instrument mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch abwischen. Niemals Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner verwenden, da diese die Oberfläche angreifen.

• Elektromagnetische Interferenz

Da das PSR-200/PSR-300 Digitalschaltungen enthält, kann es Radio- und Fernsehempfang stören oder Rauschen in anderen Geräten verursachen. In diesem Fall das PSR-200/PSR-300 weiter entfernt von den betroffenen Geräten aufstellen.

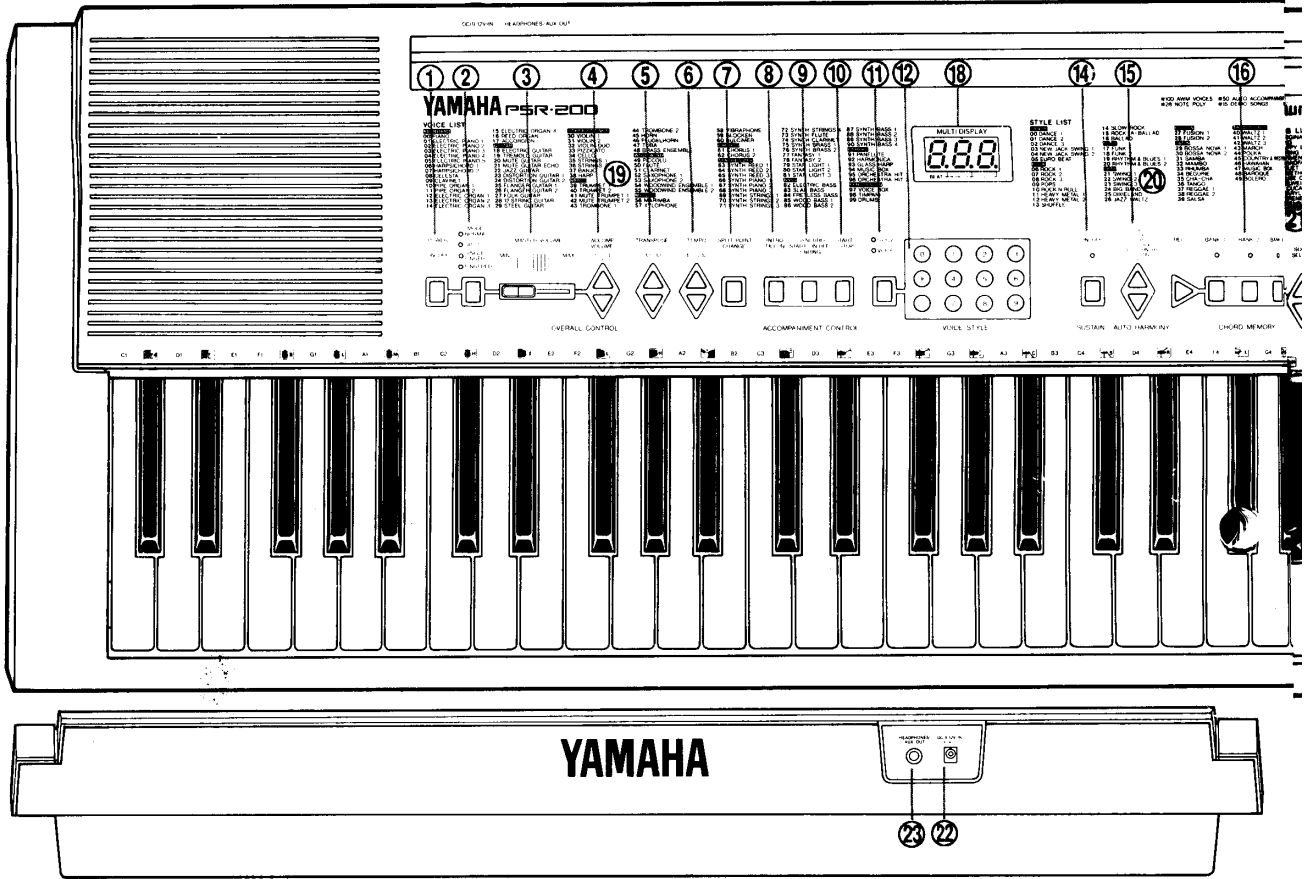
• Wartung und Modifikation

Ihr PSR-200/300 enthält keine vom Laien zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gehäuses oder Verändern von internen Teilen kann zu elektrischen Schlägen und Schäden führen. Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten vom qualifizierten Yamaha-Kundendienst ausführen.

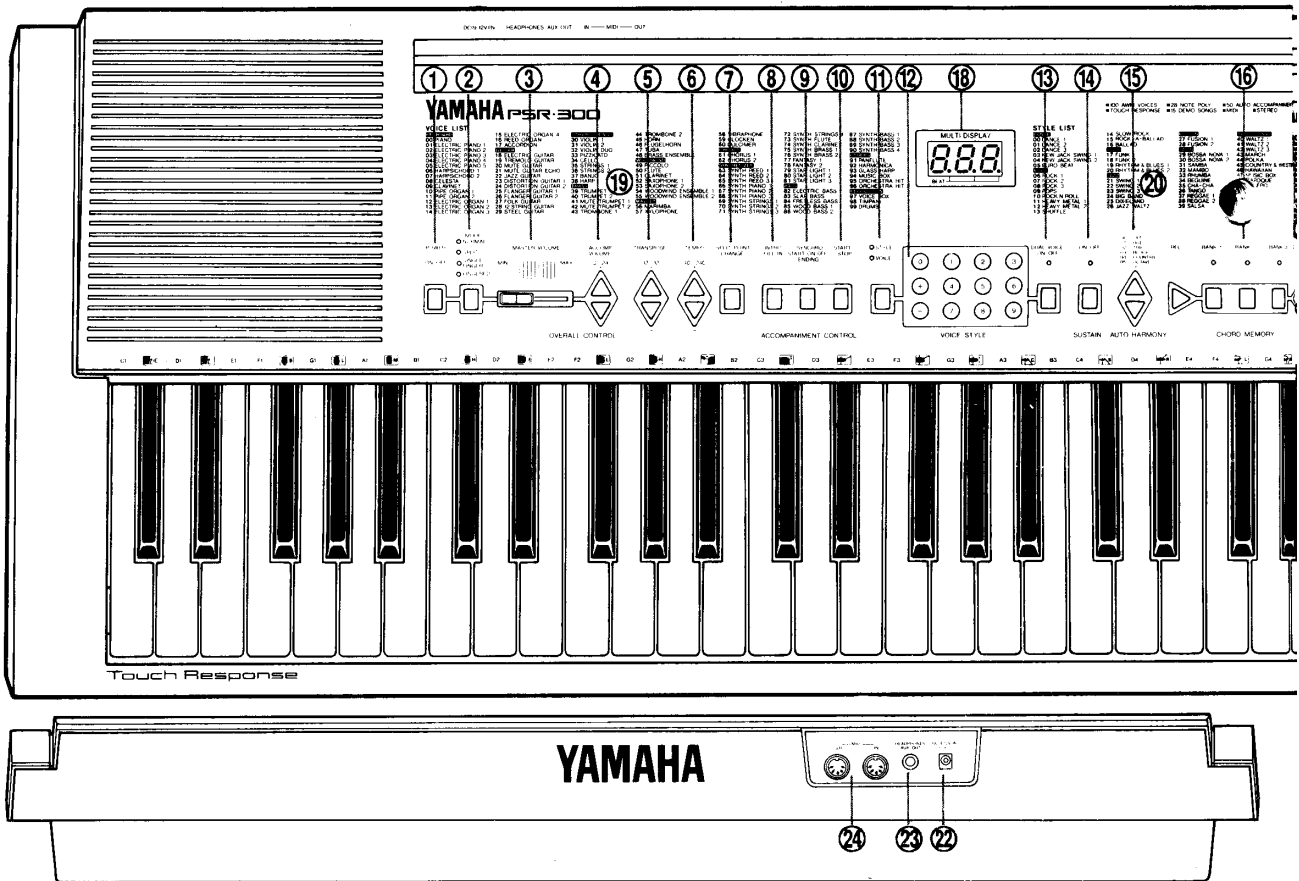
YAMAHA übernimmt KEINERLEI Verantwortung für unsachgemäßen Einsatz.

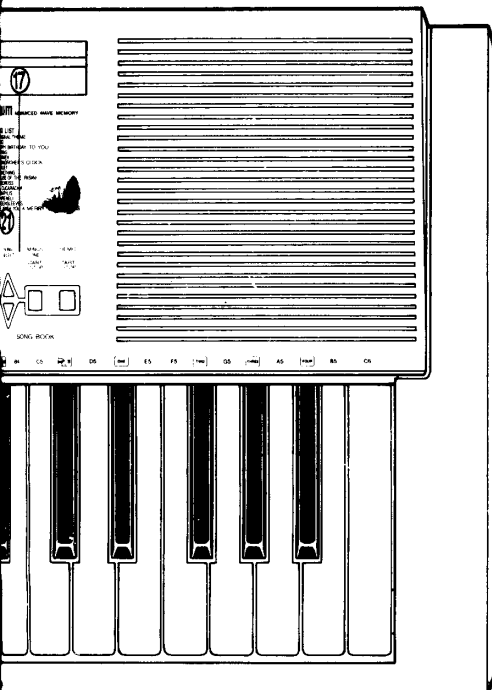
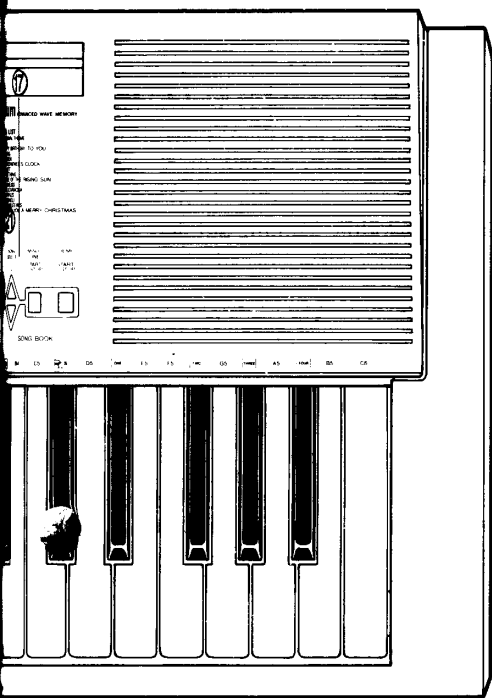
BEZEICHNUNG DER TEILE

PSR-200



PSR-300





Bedienelemente

- ① Ein/Aus-Schalter [POWER] Seite 22
- ② Funktionswahltaste [MODE] Seite 24, 27, 28
- ③ Gesamtlautstärkereglern [MASTER VOLUME] Seite 22
- ④ Begleitlautstärketasten [ACCOMPANIMENT VOLUME]
..... Seite 26, 28
- ⑤ Transponiertaste [TRANPOSE] Seite 23
- ⑥ Tempotasten [TEMPO] Seite 25, 28, 29
- ⑦ Manuallteilungspunkt-Wahltaste [SPLIT POINT CHANGE]
..... Seite 24, 27, 28
- ⑧ Auf/Zwischentakt [INTRO/FILL IN] Seite 26, 27, 28, 30
- ⑨ Synchronstart/Schlußtaktaste [SYNCHRO START/ENDING]
..... Seite 25, 26, 27, 28, 30
- ⑩ Start/Stopptaste [START/STOP] Seite 25, 26, 27, 28, 30
- ⑪ Stimmen/Rhythmuswahltaste [VOICE/STYLE] Seite 22, 24, 25
- ⑫ Numerische Stimmen/Rhythmuswahltasten Seite 22, 25
- ⑬ Doppelstimmertaste [DUAL VOICE] (nur PSR-300) Seite 23
- ⑭ Sostenu-to-Taste [SUSTAIN] Seite 23
- ⑮ Auto-Harmonietasten [AUTO HARMONY] Seite 29
- ⑯ Akkordspeichertasten [CHORD MEMORY] Seite 29, 30, 31
- ⑰ Songübungstasten [SONG BOOK] Seite 31, 32
- ⑱ Multidisplay Seite 22 ~ 29, 31
- ⑲ Stimmenliste Seite 22
- ⑳ Rhythmusliste Seite 25
- ㉑ Songliste Seite 31

Anschlüsse auf der Rückseite

- ⑳ Gleichspannungsbuchse (DC IN)
An diese Buchse wird das Ausgangskabel des getrennt erhältlichen Yamaha Netzadapters PA-3, PA-4 oder PA-40 angeschlossen, wenn das PSR-200/PSR-300 über Netzstrom betrieben werden soll. (Einzelheiten siehe unter "Stromversorgung auf Seite 19".)
- ㉑ Kopfhörer/Zusatzausgang (HEADPHONES/AUX. OUT)
An diese Buchse können Sie für mitternächtliche Etüden einen gewöhnlichen Stereokopfhörer anschließen. Beim Anschluß eines Kopfhörers an diese Buchse wird das interne Lautsprechersystem des PSR-200/PSR-300 automatisch stummgeschaltet. Über die HEADPHONES/AUX. OUT-Buchse kann das PSR-200/PSR-300 auch an ein Verstärkersystem, Mischpult oder Cassettendeck angeschlossen werden.
● Bei Anschluß an eine Stereoanlage den MASTER VOLUME-Regler des PSR-200/PSR-300 auf den kleinsten Wert einstellen.
- ㉒ MIDI-Ein/Ausgang (MIDI IN/OUT) (nur beim PSR-300)
Der MIDI IN-Anschluß dient zum Empfang von MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät, mit dem das PSR-300 gesteuert werden soll. Die MIDI OUT-Buchse gibt die vom PSR-300 erzeugten MIDI-Daten ab, wie z. B. die Noten- und Dynamikdaten, die durch Spielen auf dem Manual generiert werden. Einzelheiten zu MIDI finden Sie unter "MIDI-FUNKTIONEN" auf Seite 32.

WÄHLEN UND SPIELEN VON INSTRUMENTSTIMMEN

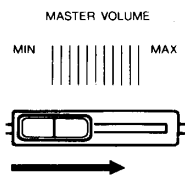
- Das Gerät durch Drücken des [POWER]-Schalters einschalten. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet das MULTI DISPLAY auf.

POWER
ON/OFF



- Den [MASTER VOLUME]-Regler ungefähr in die Mitte zwischen "MIN"- und "MAX"-Stellung schieben.

Nach Spielbeginn können Sie den Regler dann auf die gewünschte Lautstärke einstellen.



- Falls die VOICE-Anzeige nicht leuchtet, die [VOICE/STYLE]-Taste drücken, damit sie angeht. Bei leuchtender VOICE-Anzeige wird die Nummer der gegenwärtig aufgerufenen Stimme auf dem MULTI DISPLAY angezeigt.

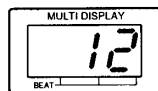
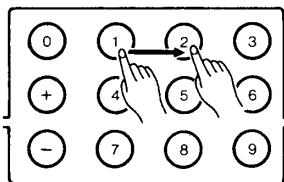
○ STYLE
● VOICE



- Beim PSR-200/PSR-300 können Sie auf zwei verschiedene Arten zwischen den 100 Stimmen wählen:

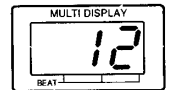
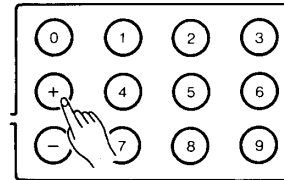
Stimmenwahlart Nr. 1:

Sie können eine der 100 Stimmen, die entsprechend der Stimmenliste von "00" bis "99" durchnummeriert sind, durch Eingabe der Stimmnummer mit den numerischen VOICE SELECT-Tasten direkt abrufen. Wenn Sie z. B. "ELECTRIC ORGAN 1" (Nr. 12) wählen wollen, müssen Sie zuerst "1" und dann "2" antippen. Die Nummer "12" sollte danach im MULTI DISPLAY erscheinen.



Stimmenwahlart Nr. 2:

Sie können die Stimmen jedoch auch mit den VOICE SELECT-Tasten + und - der Reihe nach durchgehen. Durch kurzes Antippen der Taste + wird die Stimme mit der nächsthöheren Nummer gewählt, während die Taste - auf die Stimme mit der nächstniedrigeren Nummer schaltet. Wenn Sie die Taste + oder - kontinuierlich drücken, erhöht oder senkt sich die Stimmnummer fortlaufend. Sie brauchen dann nur die Taste loslassen, wenn die Nummer der gewünschten Stimme angezeigt wird.



- Danach können Sie die gewählte Stimme auf dem Manual spielen.

- Das Manual des PSR-300 spricht auf die Anschlagsdynamik an, wodurch Sie Timbre und Lautstärke wie bei einem Piano über den Anschlag steuern können. Der Wirkungsgrad ist jedoch von Stimme zu Stimme verschieden.
- Das PSR-200 bzw. PSR-300 bietet abhängig von der gewählten Stimme eine maximale Polyphoniekapazität von 28 Noten, so daß bis zu 28 Noten gleichzeitig erzeugt werden können, einschließlich der zusätzlichen Noten, die beim Spielen mit automatischer Begleitung, SPLIT- oder DUAL-Funktion usw. erzeugt werden. Bei Überschreitung der 28-Noten-Grenze wird "Full" auf dem MULTI DISPLAY angezeigt.
- Beim Einschalten wird die Stimme PIANO automatisch vorgewählt und deren Stimmnummer "00" erscheint auf dem MULTI DISPLAY.

Manuelle Percussion

Bei gewählter DRUMS-Instrumentstimme (Stimmnummer 99), können Sie auf den schwarzen Tasten 25 verschiedene Schlagzeug- und Percussioninstrumente spielen. Die den einzelnen Tasten zugewiesenen Instrumente sind durch Symbole über den schwarzen Tasten angegeben (die weißen Tasten erzeugen keinen Ton).

- Die auf Seite 23 beschriebene TRANSPOSE-Funktion wirkt nicht auf den DRUMS-Klang.

Tasten/Percussion-Instrumentzuweisung

Taste	Instrument	Symbol	Taste	Instrument	Symbol
C#1	BD Reverb		G#3	Hi-Hat Foot	
D#1	Bass Drum		A#3	Crash Cymbal	
F#1	Bass Tom		C#4	Splash Cymbal	
G#1	Lo Tom		D#4	Ride Cymbal	
A#1	Mid Tom		F#4	Synth Lo Tom	
C#2	Hi Tom		G#4	Synth Mid Tom	
D#2	Snare Reverb		A#4	Synth Hi Tom	
F#2	Snare Lo		C#5	Synth Snare	
G#2	Snare Hi		D#5	Voice "One"	
A#2	Snare Open Rim		F#5	Voice "Two"	
C#3	Snare Closed Rim		G#5	Voice "Three"	
D#3	Hi-Hat Closed		A#5	Voice "Four"	
F#3	Hi-Hat Open				

Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie nun die Gesamtlautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Regler beim Spielen auf den gewünschten Pegel ein.

SUSTAIN-FUNKTION

Durch Drücken der [SUSTAIN]-Taste (deren Anzeige muß leuchten) schalten Sie einen Sostenuato-Effekt zu, wodurch die angeschlagenen Noten langsam ausklingen, wenn Sie die Finger von den Tasten nehmen. Zum Ausschalten dieses Tonhalteeffekts müssen Sie nur die [SUSTAIN]-Taste erneut antippen, so daß deren Anzeige erlischt.

- Der SUSTAIN-Effekt wirkt nicht auf die automatische Schlagzeug- oder Baß/Akkordbegleitung.

ON/OFF



SUSTAIN

- Bei aktivierter DUAL-Funktion des PSR-300 wirkt der SUSTAIN-Effekt auf beide Stimmen.
- Sie können bei aktivierter SPLIT-Funktion (siehe SPLIT-Funktion auf Seite 24) SUSTAIN für die linke und rechte Hand getrennt zu- oder abschalten. Drücken Sie dazu eine Taste in der rechten Manualhälfte, um die Stimme der rechten Hand anzusteuern, und schalten Sie dann SUSTAIN für diese Stimme ein oder aus. Für die Stimme der linken Hand verfährt man genauso, nur daß man dabei natürlich eine Taste in der linken Manualhälfte statt der rechten anschlägt.
- Während der DEMO-Wiedergabe kann SUSTAIN für die Melodiestimme ein- oder ausgeschaltet werden.
- Der SUSTAIN-Effekt hat auf Stimme 97 (VOICE BOX) und Stimme 99 (DRUMS) keine Wirkung.

DUAL-FUNKTION (nur bei PSR-300)

Mit der DUAL-Funktion des PSR-300 können Sie gleichzeitig zwei Stimmen abrufen und über das gesamte Manual legen.

Zum Aktivieren dieser Duettfunktion müssen Sie zunächst die Taste [DUAL ON/OFF] drücken. Wenn deren Anzeige leuchtet, erklingt die vor dem Zuschalten der Duettfunktion gewählte Stimme zusammen mit einer zweiten Stimme. Beim Einschalten des PSR-300 wird zunächst die Stimme STAR LIGHT 2 (Nummer 80) als Zweit- bzw. Duettstimme vorgewählt. Sie können nach

Aktivieren der DUAL-Funktion aber auf gewohnte Weise eine andere Stimme als zweite Stimme wählen.

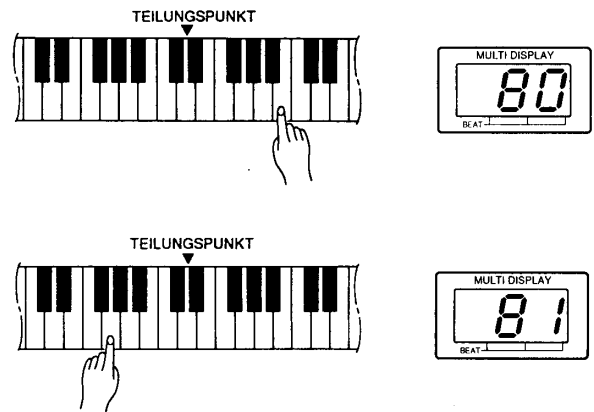
Zum Ausschalten der DUAL-Funktion wird die Taste [DUAL ON/OFF] einfach erneut gedrückt.

DUAL VOICE ON/OFF



- Wenn bei Manualteilung (SPLIT-Funktion, siehe Seite 24) die DUAL-Funktion zugeschaltet wird, können Sie den Stimmen der linken und rechten Manualhälfte Zweitstimmen zuweisen. Schlagen Sie dazu zunächst eine Taste in der rechten Manualhälfte an, aktivieren Sie

dann DUAL und wählen Sie die zweite Stimme für die rechte Manualhälfte. Schlagen Sie dann eine Taste links des Teilungspunktes an, bevor Sie DUAL erneut aktivieren und eine zweite Stimme für den linken Manualbereich wählen.



- Wenn Sie automatische Baß/Akkordbegleitung (SINGLE FINGER oder FINGERED) zugeschaltet haben, arbeitet die DUAL-Funktion nur im rechten Manualbereich.

TRANSPPOSITION

Mit Hilfe der [TRANSPPOSE]-Tasten des PSR-200/300 können Sie die Tonlage des gesamten Manuals in Halbtonschritten um bis zu 12 Halbtöne (1 Oktave) erhöhen oder senken.

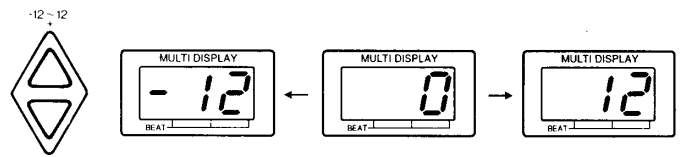
Transponieren der Tonlage des PSR-200/PSR-300 Manuals erleichtert oft das Spielen mit schwierigen Tonarten.

Außerdem können Sie damit die Tonlage des Keyboards an Sänger und Begleitinstrumente anpassen.

Zum Eingeben des Transponierbetrags werden die TRANSPOSE-Tasten [▲] und [▼] verwendet. Beim ersten Druck auf die TRANSPOSE-Taste [▲] bzw. [▼] wird der aktuelle Betrag auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Solange dieser Wert angezeigt wird, kann die Tonlage des Manuals mit der TRANSPOSE-Taste [▲] angehoben und mit der Taste [▼] gesenkt werden.

Der Transponierbereich liegt zwischen -12 und +12, wobei -12 einer Absenkung von 12 Halbtönen (1 Oktave) entspricht, während +12 eine Erhöhung um 12 Halbtöne (1 Oktave) bedeutet (siehe nachfolgende Tabelle). "0" ist hierbei die Standardtonlage des Keyboards. Sie können jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der TRANSPOSE-Tasten [▲] und [▼] auf die Standardtonlage zurückschalten.

TRANSPOSE

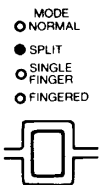


- Nach Einschalten des PSR-200/300 ist stets die Standardtonlage eingestellt.

SPLIT-FUNKTION

Dank Manualteilung oder SPLIT-Funktion können Sie mit dem PSR-200/PSR-300 zwei verschiedene Stimmen zugleich spielen - eine mit der linken und die andere mit der rechten Hand. Die linke Stimme wird links vom "Teilungspunkt", die rechte Stimme rechts davon gespielt. Die Wahl des Teilungspunkts ist nachfolgend erläutert.

1. Die [MODE]-Taste antippen, bis die SPLIT-Anzeige aufleuchtet, wodurch die Manualteilung aktiviert ist.



2. Falls gewünscht, kann nun wie folgt der Teilungspunkt gewählt werden:

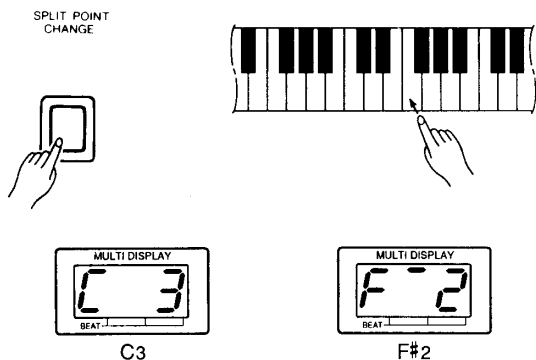
Wahl des Manualteilungspunkts

Die Taste C3 ist für den SPLIT-Modus werkseitig als Teilungspunkt vorgewählt. Um ihn zu verändern, müssen Sie nur die als neuer Teilungspunkt vorgesehene Taste anschlagen, während Sie die Taste [SPLIT POINT CHANGE] drücken.

Während die [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gedrückt wird, zeigt das MULTI DISPLAY den gewählten Teilungspunkt. Die Taste C3 wird beispielsweise als "C 3" angegeben, und F#2 als "F#2". Das Kreuz wird durch den Leuchtbalken zwischen "F" und "2" repräsentiert.

Der eingegebene Teilungspunkt wird abgespeichert und bei Aktivierung der SPLIT-Funktion automatisch wieder eingestellt.

Bitte beachten Sie, daß der Teilungspunkt zur rechten Manualhälfte gehört.



- Zur Rückstellung des Teilungspunkts zum Standardwert schalten Sie das Instrument bei gedrücktgehaltener [SPLIT POINT CHANGE]-Taste mit dem [POWER]-Schalter ein. Bei diesem Vorgang werden auch die Teilungspunkte für SINGLE FINGER- und FINGERED-Baß/Akkordbegleitung (an späterer Stelle beschrieben) initialisiert.

3. Als nächstes Stimmen für linke und rechte Manualhälfte wählen.

Beim Aufruf der SPLIT-Funktion wird die zuletzt abgerufene Stimme automatisch der rechten Manualhälfte zugewiesen. Falls Sie seit dem Einschalten keine andere Stimme für die linke Manualhälfte gewählt haben, wird dieser Manualhälfte zunächst die Stimme ELECTRIC BASS (Nummer 82) zugeordnet.

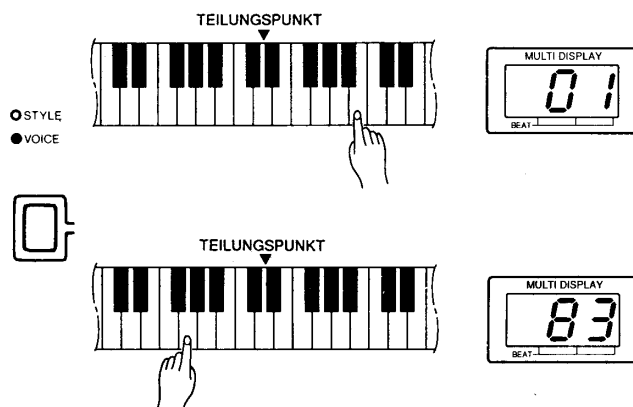
- Die Stimme für die linke Hand ist für optimalen Klangeindruck oktavenversetzt.

Wechseln der Stimmen von linker und rechter Manualhälfte

Zuerst sollten Sie sich versichern, daß die VOICE-Anzeige der [VOICE/STYLE]-Taste leuchtet. Falls nicht, müssen Sie die [VOICE/STYLE]-Taste einmal antippen.

Um die Stimme der rechten Manualhälfte zu wechseln, ertaste rechts vom Teilungspunkt anschlagen. Dadurch wird die Nummer der gegenwärtigen rechten Stimme auf dem MULTI DISPLAY aufgeführt und Sie können auf gewohnte Weise eine neue Stimme für den rechten Bereich wählen.

Zum Wechseln der Stimme der linken Manualhälfte wird dagegen eine Taste im linken Bereich angeschlagen. Das MULTI DISPLAY zeigt dann die Nummer der linken Stimme, und Sie können eine neue Stimme für den linken Bereich aufrufen.



- Beim Spielen mit der SPLIT-Funktion wechselt das MULTI DISPLAY in Übereinstimmung mit den angeschlagenen Tasten zwischen Anzeige der Stimme für die linke Manualhälfte und Anzeige der Stimme für die rechte Manualhälfte. Wenn die SPLIT- und die DUAL-Funktion gemeinsam verwendet werden, blinkt die DUAL-Anzeige des PSR-300 in Übereinstimmung mit den DUAL-Einstellungen der linken und rechten Manualhälfte.

RHYTHMUSBEGLEITUNG

Wahl eines Rhythmus

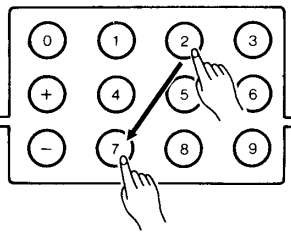
- Falls die STYLE-Anzeige der [VOICE/STYLE]-Taste nicht leuchtet, die Taste drücken, um sie einzuschalten. Wenn die STYLE-Anzeige leuchtet, gibt das MULTI DISPLAY die Nummer des gegenwärtigen Rhythmus an.

● STYLE
○ VOICE

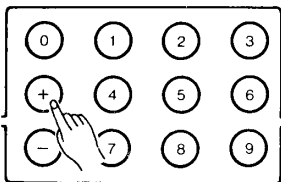


- Beim PSR-200/PSR-300 können Sie auf zwei verschiedene Arten zwischen den 50 Rhythmusbegleitungen wählen:

1: Sie können einen der 50 Begleitungsstile, die entsprechend der ACCOMPANIMENT STYLE-Liste von "00" bis "49" durchnummeriert sind, durch Eingabe der Rhythmusnummer mit den numerischen VOICE/STYLE-Tasten direkt abrufen. Wenn Sie z. B. FUSION 1 (Nr. 27) wählen wollen, müssen Sie zuerst die "2" und dann "7" antippen. Die Nummer "27" sollte danach im MULTI DISPLAY erscheinen.



2: Sie können aber auch die Begleitungsstile mit den Tasten + und - im VOICE/STYLE-Tastenfeld der Reihe nach durchgehen. Durch Drücken der Taste + wird der Stil mit der nächsthöheren Nummer gewählt, während die Taste - auf den Rhythmus mit der nächstniedrigeren Nummer schaltet. Wenn Sie die Taste + oder - kontinuierlich drücken, erhöht oder senkt sich die Rhythmusnummer fortlaufend. Sie brauchen die Taste dann nur loslassen, wenn die Nummer des gewünschten Rhythmus angezeigt wird.

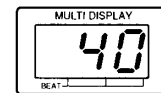


- Beim Einschalten des Keyboards wird der Stil 00 DANCE 1 automatisch vorgewählt.

Einstellen des Tempos

Beim ersten Druck auf die TEMPO-Taste [▲] bzw. [▼] wird das eingestellte Tempo auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Solange der Tempowert angezeigt wird, kann das Tempo mit der TEMPO-Taste [▲] angehoben und mit der Taste [▼] verringert werden. Das gewählte Tempo wird vom MULTI DISPLAY in Viertelnoten pro Minute angezeigt. Die Anzeige erscheint während des Drückens einer der TEMPO-Tasten und verbleibt ca. 2 Sekunden nach Loslassen der Taste.

Der Einstellbereich liegt zwischen 40 und 240 Taktschläge pro Minute. Jeder Rhythmus hat sein eigenes voreingestelltes Standardtempo, das beim Wählen eines Rhythmus automatisch eingestellt wird (jedoch nicht bei Wahl mit spielender Begleitung). Das Normaltempo des gegenwärtig gewählten Rhythmus kann durch gleichzeitiges Drücken der TEMPO-Tasten [▲] und [▼] jederzeit zurückgerufen werden.



- Beim Einschalten des Keyboards wird das Tempo automatisch auf den Standardwert von Stil DANCE 1 eingestellt.
- Sie können das Tempo auch nach dem Starten der Begleitung verändern, wodurch Sie es optimal nach Gehör einstellen können.

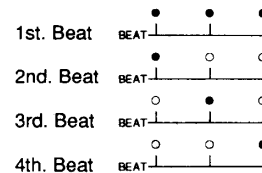
Auslösen der Begleitung

Wenn Sie die gewählte Begleitung direkt starten wollen, müssen Sie nur die [START/STOP]-Taste antippen. Falls die Begleitung jedoch erst mit dem Anschlagen der ersten Note einsetzen soll, müssen Sie stattdessen [SYNCHRO START/ENDING] drücken. Wenn Sie die Taste [SYNCHRO START/ENDING] betätigen, blinken die drei Punkte unten im MULTI DISPLAY im gewählten Tempo.

SYNCHRO START ON-OFF / START / STOP
ENDING



- Die drei LED-Punkte im MULTI DISPLAY geben eine visuelle Tempoanleitung, wie folgt:



- Falls weder FINGERED- noch SINGLE FINGER-Modus zugeschaltet ist, besteht die Begleitung nur aus Rhythmus-Sound (Schlagzeug und Percussion). Der SINGLE FINGER- und FINGERED-Modus der automatischen Baß/Akkordbegleitung ist auf Seiten 27 und 28 erklärt.

- Während der Wiedergabe der Begleitung kann jederzeit auf einen anderen Begleitungsstil geschaltet werden. Die Rhythmusnummer im Display ändert sich mit der Wahl, der neue Rhythmus beginnt jedoch erst ab dem nächsten Takt. Das Tempo bleibt auch nach Einsetzen des neuen Rhythmus unverändert.

Beginnen der Begleitung mit Auftakt

Jedes der Rhythmusmuster des PSR-200/PSR-300 kann mit einem passenden Auftakt gestartet werden, indem Sie die [INTRO/FILL IN]-Taste antippen. Das Auftakt-Muster wird bei gedrücktgehaltener Taste wiederholt gespielt. Beim Loslassen der Taste setzt am Anfang des nächsten Taktes wieder der normal Rhythmus ein.

INTRO/
FILL IN



Einfügen von Fill-ins

Sie können jederzeit während der Begleitung ein Fill-in (Rhythmusvariation) einfügen, indem Sie [INTRO/FILL IN] antippen. Das Fill-in wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen. Mit dem nächsten Takt setzt sich dann der normale Rhythmus fort.

INTRO/
FILL IN

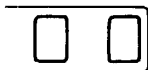


- Falls Sie [INTRO/FILL IN] während des ersten Viertaktsschlags eines Taktes drücken, wird sofort auf das Fill-in übergewechselt. Wird die Taste jedoch später gedrückt, beginnt das Fill-in mit dem nächsten Taktschlag.

Stoppen der Begleitung

Die Begleitung kann durch Drücken der START/STOP-Taste direkt gestoppt werden. Wenn Sie jedoch [SYNCHRO START/ENDING] drücken, wird zunächst ein passender Schlußtakt gespielt, bevor die Begleitung stoppt.

SYNCHRO START/ STOP
START ON-OFF/ ENDING

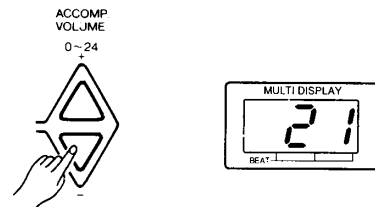


- Falls Sie [SYNCHRO START/ENDING] während des ersten Viertaktsschlags eines Taktes drücken, wird sofort auf den Schlußtakt übergewechselt. Wird die Taste jedoch später gedrückt, beginnt der Schlußtakt mit dem nächsten Takt.
- Wenn die [INTRO/FILL IN]-Taste während des Schlußtaktes gedrückt wird, spielt ein Zwischentakt, wonach wieder zum normalen Rhythmus gewechselt wird.

Einstellen der Begleitungslautstärke

Während Sie mit MASTER VOLUME die Gesamtlautstärke einstellen, können Sie mit den Tasten ACCOMPANIMENT VOLUME [▲] und [▼] das Lautstärkeverhältnis zwischen der Begleitung und der mit der rechten Hand gespielten Melodiestimme abgleichen. Beim ersten Druck auf die ACCOMPANIMENT VOLUME-Taste [▲] bzw. [▼] wird die eingestellte Lautstärke auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Solange die aktuelle Lautstärke angezeigt wird, kann sie mit der ACCOMPANIMENT VOLUME-Taste [▲] angehoben und mit der Taste [▼] verringert werden. Der gewählte Lautstärkepegel wird vom MULTI DISPLAY nach Loslassen der ACCOMPANIMENT VOLUME-Taste 2 Sekunden lang angezeigt.

Der Pegelbereich liegt zwischen 0 und 24, wobei 0 die niedrigste und 24 die höchste Begleitungslautstärke repräsentiert. Der Standard-Begleitungspegel (21) kann durch gleichzeitiges Drücken von ACCOMPANIMENT VOLUME [▲] und [▼] jederzeit rückgerufen werden.



- Beim Einschalten des Geräts wird die Begleitungslautstärke automatisch auf 21 eingestellt.

AUTO-BASS/AKKORDBEGLEITUNG

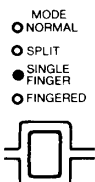
Das PSR-200/PSR-300 verfügt über raffinierte Begleitungsfunktionen, die Ihr Spiel auf verschiedene Weise automatisch mit Baßlinie und Akkorden begleiten.

- Bei eingeschalteter Auto-Baß/Akkord-Begleitung des PSR-200/PSR-300 verringert sich die Anzahl der Noten, die gleichzeitig angeschlagen werden können.

SINGLE FINGER-Akkordspiel

Die Einfinger- oder SINGLE FINGER-Begleitung vereinfacht das Greifen von Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden für die Begleitung, da Sie nur maximal 3 Tasten im linken Manualbereich anschlagen müssen, um den entsprechenden Akkord mit passender Baßlinie im Takt zur Schlagzeugbegleitung zu bewirken.

1. Zum Aktivieren der SINGLE FINGER-Funktion die Taste [MODE] wiederholt drücken, bis die SINGLE FINGER-Anzeige leuchtet; die Betriebsart ist nun eingestellt.



2. Falls gewünscht, den Teilungspunkt wie unten erläutert einstellen.

Wahl des SINGLE FINGER-Teilungspunktes

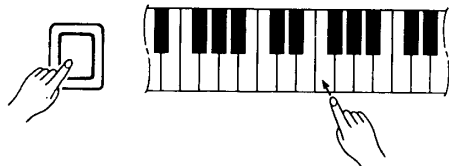
Beim Einschalten des Geräts ist die Taste D2 als Teilungspunkt vorgewählt. Der Teilungspunkt kann durch Drücken der entsprechenden Taste und gleichzeitiges Betätigen der [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gewählt werden.

Der gewählte Teilungspunkt wird im MULTI DISPLAY angezeigt, solange die [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gedrückt gehalten wird. Dabei wird die D2-Taste als "d 2" dargestellt und F#2 als "F#2". Das Kreuz wird durch einen Leuchtbalken zwischen F und 2 dargestellt.

Der SINGLE FINGER-Teilungspunkt wird gespeichert und beim Einschalten der Funktion wieder aufgerufen.

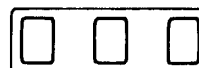
Der Vorgang zur Rückstellung des SINGLE FINGER-Teilungspunktes zum ursprünglichen Standardwert wird auf Seite 24 beschrieben.

SPLIT POINT CHANGE

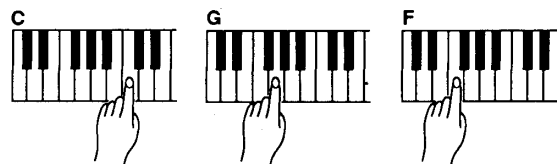


3. Wählen Sie nun wie gewöhnlich einen Begleitungsstil. Die Wahl der Melodiestimme (obere Keyboardhälfte) bleibt Ihnen überlassen, während das PSR-200/PSR-300 automatisch dem gewählten Stil gemäß passende Stimmen für den Begleitpart wählt.
4. Durch Betätigen der [START/STOP]-, [SYNCHRO START ENDING]- bzw. [INTRO/FILL IN]-Taste die Begleitung starten (siehe Seite 25). Wenn [START/STOP] oder [INTRO/FILL IN] gedrückt wird, setzt der Rhythmus ohne Auto-Baß/Akkordbegleitung sofort ein.

INTRO/ FILL IN SYNCHRO START ON-OFF/ ENDING START/ STOP



5. Wenn Sie eine Manualtaste links vom Teilungspunkt anschlagen, beginnt die automatische Baß- und Akkordbegleitung. Wenn Sie zum Beispiel ein "C" anschlagen, werden C-Durakkorde im Rhythmus und eine passende Baßlinie erzeugt. Um auf einen anderen Begleitakkord zu wechseln, müssen Sie nur eine andere Taste im linken Manualbereich anschlagen. Die angeschlagene Note stellt dabei jeweils den Grundton des Akkords dar (z. B. "C" bewirkt C-Durakkord).



Anschlagen von Moll-, Dur-Sept- und Moll-Septakkorden in der Einfinger-Betriebsart



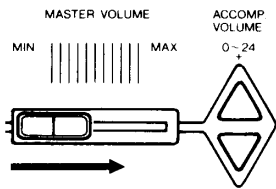
- Für Mollakkorde den Grundton und die erste schwarze Taste links davon anschlagen.
- Für Septakkorde den Grundton und die erste weiße Taste links davon anschlagen.
- Für Moll-Septakkorde die Grundtontaste und die erste weiße sowie schwarze Taste links davon drücken.

- Die Auto-Baß/Akkord-Begleitung spielt weiter, wenn Sie die Tasten freigeben. Die Tasten brauchen nur zum Akkordwechsel betätigt zu werden.

6. Zum Stoppen der automatischen Begleitung brauchen Sie nur die [START/STOP]- oder die [SYNCHRO START/ENDING]-Taste zu drücken.

Einstellung der Begleitlautstärke

Die Lautstärke der Auto-Baß/Akkord-Begleitung wird mittels der ACCOMPANIMENT VOLUME-Tasten eingestellt. Der MASTER VOLUME-Regler dient zur Einstellung der Gesamtlautstärke.



Einstellung des Begleitungstempos

Das Begleitungstempo mit den TEMPO-Tasten einstellen (siehe "Einstellen des Tempos" auf Seite 25)

- In der Auto-Baß/Akkord-Betriebsart kann die [INTRO/FILL IN]-Taste zur Begleitmustervariation ebenso wie bei der Schlagzeugbegleitung eingesetzt werden. (Siehe "Einfügen von Fill-ins" auf Seite 26).

FINGERED-Akkordspiel

Der FINGERED-Modus ist ideal für diejenigen, die bereits Akkorde spielen können. Sie können damit Ihre eigenen Akkorde für die Auto-Baß/Akkord-Begleitung kreieren.

1. Zum Aktivieren der FINGERED-Funktion die Taste [MODE] wiederholt drücken, bis die FINGERED-Anzeige leuchtet; die Betriebsart ist nun eingestellt.



2. Falls gewünscht, den Teilungspunkt wie unten erläutert einstellen:

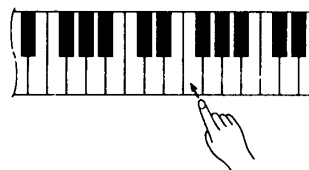
Wahl des FINGERED-Teilungspunktes

Beim Einschalten des Geräts ist die Taste G2 als Teilungspunkt vorgewählt. Der Teilungspunkt kann durch Drücken der entsprechenden Taste und gleichzeitiges Betätigen der [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gewählt werden.

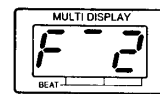
Der gewählte Teilungspunkt wird im MULTI DISPLAY angezeigt, solange die [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gedrückt gehalten wird. Dabei wird die die G2-Taste als "g 2" dargestellt und F#2 als "F#2". Das Kreuz wird durch einen Leuchtbalken zwischen F und 2 dargestellt.

Der FINGERED-Teilungspunkt wird gespeichert und beim Einschalten der Funktion wieder aufgerufen. Der Vorgang zur Rückstellung des FINGERED-Teilungspunktes zum ursprünglichen Standardwert wird auf Seite 24 beschrieben.

SPLIT POINT CHANGE



G2



F#2

- Das PSR-200/300 speichert individuelle Teilungspunkte für die Betriebsarten SINGLE FINGER, FINGERED und SPLIT. Der jeweilige Teilungspunkt wird beim Aktivieren einer der Betriebsarten automatisch mit aufgerufen.

3. Wählen Sie nun wie gewöhnlich eine Begleitung. Die Wahl der Stimme (obere Keyboardhälfte) bleibt Ihnen überlassen, während das PSR-200/PSR-300 passende Stimmen für den gewählten Rhythmusstil wählt.
4. Durch Betätigen der [START/STOP]-, [SYNCHRO START ENDING]- bzw. [INTRO/FILL IN]-Taste die Begleitung starten (siehe Seite 25). Wenn [START/STOP] oder [INTRO/FILL IN] gedrückt wird, beginnt der Rhythmus ohne Auto-Baß/Akkordbegleitung zu spielen.
5. Wenn Sie einen Akkord links im Auto-Baß/Akkordbereich anschlagen, beginnt die automatische Baß- und Akkordbegleitung den Akkord zusammen mit der Rhythmusbegleitung und entsprechenden Baßlinie zu spielen. Die Auto-Baß/Akkord-Begleitung spielt weiter, wenn Sie die Tasten freigeben.

Das PSR-200/PSR-300 erkennt und verarbeitet folgende Akkorde (siehe Akkordliste auf Seite 73):

Akkord (Abkürzung)

Akkord (Abkürzung)	Gewöhnlicher Griff
Durakkord (M)	1-3-5
Mollakkord (m)	1-b3-5
Durakkord mit großer Septime (M7)	1-3-(5)-7
Mollakkord mit großer Septime (mM7)	1-b3-(5)-7
Mollakkord mit hinzugefügter Sexte (m6)	1-b3-5-6
Mollakkord mit großer Septime (m7)	1-b3-(5)-b7
Moll-Septakkord mit verminderter Quinte (m7-5)	1-b3-b5-b7
Dur-Septakkord (7)	1-3-(5)-b7
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte (7-5)	1-3-b5-b7
Septakkord mit vorgehaltener Quarte (7sus4)	1-4-5-b7
Vorgehaltene Quarte (sus4)	1-4-5
Übermäßig (aug)	1-3-#5
Vermindert (dim)	1-b3-b5-(6)

- Noten in Klammern können ausgelassen werden.

Mollakkorde mit hinzugefügter Sexte werden nur erkannt, wenn sie in der "Grundtonstellung" gespielt werden. Dur-Septakkorde mit verminderter Quinte werden erkannt, solange entweder der Grundton oder die verminderte Septime die niedrigste Note ist. Bei verminderten oder übermäßigen Akkorden wird die tiefste angeschlagene Note als Grundton des Akkords angenommen.

- Beim Greifen einer Oktave, d.h. zweier Noten, die genau eine Oktave auseinanderliegen, wird als Begleitungsklang lediglich der Grundton produziert.
- Alle anderen Vorgänge im FINGERED-Modus sind mit denen des SINGLE FINGER-Akkordspiels identisch.

AUTO HARMONY

Diese raffinierte Funktion fügt Ihrem Melodiespiel automatisch passende Harmonienoten hinzu. Sie können zwischen 5 verschiedenen Harmonietypen wählen.

- Bei aktivierter AUTO HARMONY-Funktion können Melodien nur mit einzelnen Noten auf dem Manual (oder im SPLIT-Modus auf der rechten Manualhälfte) gespielt werden.

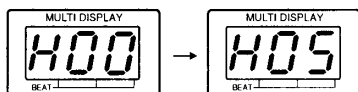
1. Mit den [AUTO HARMONY]-Tasten einen Harmonietyp zwischen "01" und "05" wählen.

Beim ersten Druck auf die AUTO HARMONY-Taste [▲] bzw. [▼] wird die gegenwärtig eingestellte Harmonieart auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Solange die Harmonieart angezeigt wird, können Sie durch Antippen der AUTO HARMONY-Taste [▲] zur nächsthöheren und mit der Taste [▼] zur nächsttieferen Harmonieart wechseln. Werden die Tasten stetig gedrückt, werden die Harmoniearten übergangslos durchgegangen. Der gewählte Harmonietyp wird auf dem MULTI DISPLAY gezeigt, während [AUTO HARMONY] [▲] oder [▼] gedrückt wird (der Buchstabe H vor der Nummer gibt an, daß es sich um einen Harmonietyp handelt).

00 OFF
01 DUET
02 TRIO
03 BLOCK
04 COUNTRY
05 OCTAVE



AUTO HARMONY



PSR-200/PSR-300 Harmonietypen

- 00 OFF (Aus)
- 01 DUET
- 02 TRIO
- 03 BLOCK
- 04 COUNTRY
- 05 OCTAVE

- Die AUTO HARMONY-Funktion kann jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider AUTO HARMONY-Tasten ausgeschaltet (OFF) werden.

2. Spielen

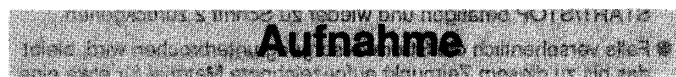
- Beim SINGLE FINGER-Modus bestimmen die mit der linken Hand gespielten Akkorde die für die Melodie der rechten Hand erzeugten Harmonienoten.
- Im NORMAL-Modus basieren alle Harmonien auf einem C-Dur-Akkord.
- Wenn AUTO HARMONY bei aktivierter SPLIT-Funktion (siehe Seite 24) zugeschaltet wird, wirkt die Harmonisierung nicht auf die linke Manualhälfte. Mit der linken Hand gegriffene Akkorde bestimmen hierbei die zur Melodie der rechten Hand erzeugten Harmonien. Es können dieselben Akkorde gespielt werden wie im FINGERED-Modus der automatischen Baß/Akkord-Begleitung.
- Falls AUTO HARMONY bei aktivierter DUAL-Funktion (siehe Seite 23, nur PSR-300) zugeschaltet wird, wirkt die Harmonisierung nicht auf die zweite Stimme.
- Falls durch Drücken von [SYNCHRO START/ENDING] vor dem Spielen auf Direktstart geschaltet wird, können Melodie (auf der rechten Manualhälfte) und Harmonien ohne Begleithrhythmus usw. erzeugt werden, die Akkorde der linken Hand müssen jedoch gegriffen werden, um die entsprechenden Harmonien zu erzeugen.

AKKORDSPEICHER

Mit dem Akkordspeicher (CHORD MEMORY) des PSR-200/PSR-300 können Sie die Akkordsequenzen, die Sie mit der Auto-Baß/Akkordbegleitung gespielt haben, speichern und abspielen. Damit können Sie zum Beispiel die gesamte Begleitung aufzeichnen und dann wiedergeben. Dadurch haben Sie beide Hände zum Spielen auf dem gesamten Manual - nicht nur der oberen Hälfte - frei.

Das CHORD MEMORY verfügt über drei Speicherbanken, die zum Aufzeichnen verschiedener Begleitungen eingesetzt werden können. Diese Speicherbanken können "aneinandergeschaltet" werden, d.h. die Abspielreihenfolge ist frei wählbar. So können zum Beispiel Strophen und Refrain in verschiedenen Banken gespeichert und dann in Abspielreihenfolge "verkettet" werden.

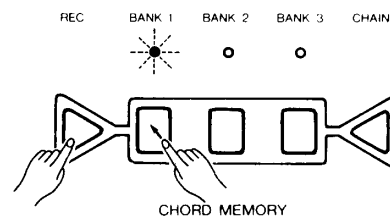
- Akkordsequenzen mit bis zu 60 verschiedenen Akkorden können pro Speicherbank aufgezeichnet werden.
- Im CHORD MEMORY befindliches Material geht beim Ausschalten des Geräts nicht verloren (sofern Batterien eingelegt sind).



1. Einen Rhythmus wählen, der zur aufzunehmenden Musikart paßt.

2. Die Taste CHORD MEMORY [REC] und gleichzeitig die Taste [BANK 1], [BANK 2] oder [BANK 3] drücken. Dadurch wird die entsprechende Speicherbank in Aufnahmebereitschaft versetzt. Die Anzeige der angewählten Bank leuchtet auf, das Metronom ertönt und drei Punkte blinken dem gewählten Tempo entsprechend unten im MULTI DISPLAY. Wenn Sie zu einer anderen Funktion übergehen möchten, können Sie die Aufnahmebereitschaft durch erneuten Druck auf die [REC]-Taste wieder aufheben.

In den Betriebsarten NORMAL oder SPLIT ist der FINGERED-Modus automatisch zugeschaltet, sobald Aufnahmebereitschaft besteht. Falls FINGERED oder SINGLE FINGER bereits gewählt sind, findet keine Änderung statt.



3. Vor dem Beginn der Aufzeichnung sollten Sie das für die Aufnahme geeignete Tempo mit den [TEMPO]-Tasten einstellen.

4. Die Aufnahme beginnt, sobald ein Akkord im linken Manualbereich angeschlagen wird (SYNCHRO START-Betrieb).

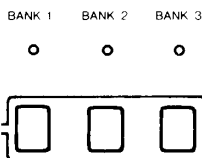
Die Aufzeichnung kann auch durch Betätigen der Tasten [START/STOP] oder [INTRO/FILL IN] gestartet werden. In diesem Fall beginnt nur die Rhythmusbegleitung; die Baß/Akkordbegleitung setzt erst mit dem Anschlagen eines Akkords in der linken Manualhälfte ein.

5. Nun die gewünschten Akkorde spielen.
6. Die Aufzeichnung stoppt, wenn die Taste [START/STOP] oder [SYNCHRO START/ENDING] betätigt wird.

- Folgende Daten werden im Akkordspeicher festgehalten: Rhythmusnummer, Akkordeinstellung, Auftakt, Einleitung, Fill In, Schlußtakt.
- Bei der Aufzeichnung in das CHORD MEMORY werden alle zuvor gespeicherten Daten überschrieben.
- Sollten Sie beim Aufnehmen einen Fehler machen, die Taste [START/STOP] betätigen und wieder zu Schritt 2 zurückgehen.
- Falls versehentlich die Stromversorgung unterbrochen wird, bleibt das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Material für etwa eine Minute erhalten (der letzte Takt kann verloren gehen). Alle Daten werden jedoch gelöscht, wenn das Instrument nicht innerhalb von einer Minute wieder mit Strom versorgt wird.
- Falls die Speicherkapazität während der Aufnahme erschöpft wird, erscheint "End" im MULTI DISPLAY.

Bankwiedergabe

1. Die Taste [BANK1], [BANK2] oder [BANK3] drücken, um die Wiedergabe der jeweiligen Speicherbank zu starten. Falls während der Wiedergabe eine andere BANK-Taste betätigt wird, beginnt die Wiedergabe dieser Bank mit dem nächsten Takt.



2. Spielen sie auf dem PSR-200/PSR-300 mit. Sie können während der Wiedergabe mit Hilfe der [INTRO/FILL IN]-Funktion Zwischentakte einfügen oder das Tempo variieren.
3. Die Wiedergabe stoppt am Ende der Sequenz automatisch, wenn die Aufnahme mit der Taste [SYNCHRO START/ENDING] gestoppt wurde. Andernfalls wird die Akkordsequenz wiederholt gespielt, bis die Wiedergabe durch Drücken der Taste [START/STOP] oder [SYNCHRO START/ENDING] gestoppt wird.

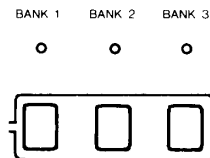
Sequenzwiedergabe

1. Durch Betätigen der [CHAIN] bei gestoppter Wiedergabe wird auf "Sequenzwiedergabebereitschaft" geschaltet. Der Bereitschaftszustand kann durch erneutes Drücken der [CHAIN]-Taste wieder aufgehoben werden.

CHAIN



2. Die Tasten [BANK 1], [BANK 2] und [BANK 3] in der gewünschten Reihenfolge betätigen. Auf diese Weise lassen sich bis zu acht Schritte programmieren. Eine synthetische Stimme sagt beim Betätigen einer der BANK-Tasten die Wiedergabereihenfolge der Banken an. Wenn acht Schritte eingegeben sind, verstummt die Stimme.



3. Zum Starten der Sequenzwiedergabe die Taste [START/STOP] betätigen.
4. Nach einem Schlußtakt (d. h. Aufnahmestopp mit der [SYNCHRO START/ENDING]-Taste) stoppt die Wiedergabe automatisch. Wenn kein Schlußtakt vorhanden ist, wird die komplette Bankenkette wiederholt gespielt, bis die Wiedergabe mittels der Tasten [SYNCHRO START/ENDING] oder [START/STOP] unterbrochen wird.

- Eine zuvor bereits programmierte Bankenkette kann nach Drücken der [CHAIN]-Taste mit der [START/STOP]-Taste direkt wiedergegeben werden.
- Die programmierte Bankenkette bleibt auch beim Ausschalten erhalten.

ÜBUNGSFUNKTION

Anfängliche Daten

Bei der Auslieferung des PSR-200/300 beinhalten die Akkordspeicherbanken folgende Daten:

Anfängliche Bankendaten

BANK 1		Stil 01	
C7	F7	C7	F7(Fill in)
BANK 2			
Stil 21			
B \flat 7	/	/	/
E \flat 7	/	B \flat 7	/
F7	E \flat 7	B \flat 7	/ (Fill in)
BANK 3			
Stil 05			
C	/	Am7	/
Dm7	/	G7	/ (Fill in)

Die Bankenkette für Sequenzwiedergabe ist anfänglich wie folgt zusammengestellt:

Anfängliche Bankenkette

| BANK 1 | BANK 2 | BANK 3 |

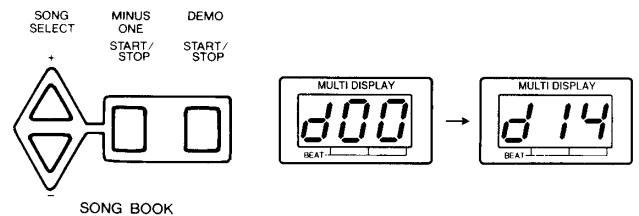
Sie können die ursprünglichen Daten einer Bank jederzeit wieder abrufen, indem Sie das Instrument bei gedrückter [BANK]-Taste mit dem [POWER]-Schalter einschalten. Dasselbe gilt für die Bankenkette, wobei Sie jedoch die [CHAIN]-Taste gedrückt halten.

Demostücke

Um Ihnen eine Vorstellung von den vielseitigen Funktionen Ihres PSR-200/PSR-300 zu geben, haben wir 15 Demostücke einprogrammiert, die Sie anwählen und abspielen können.

1. Mit den [SONG SELECT]-Tasten eine Songnummer zwischen "00" und "14" wählen.

Beim ersten Druck auf die [▲]- bzw. [▼]-Taste wird die Nummer des aktuellen Songs auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Solange die Nummer angezeigt wird, können Sie mit der SONG SELECT-Taste [▲] bzw. [▼] die jeweils nächsthöhere bzw. -niedrigere Songnummer wählen. Die Taste kann jedoch auch gedrückt gehalten werden, um übergangslos von Song zu Song weiterzuschalten. Die Nummer des jeweils gewählten Songs wird bei Drücken von SONG SELECT [▲] oder [▼] auf dem MULTI DISPLAY angezeigt. Das "d" vor der Songnummer weist darauf hin, daß es sich um ein Demostück handelt.



PSR-200/PSR-300 Demosongliste

00	ORIGINAL THEME
01	SING
02	HAPPY BIRTHDAY TO YOU
03	SPRING
04	CARMEN
05	GRANDFATHER'S CLOCK
06	MINUET
07	SOMETHING
08	HOUSE OF THE RISING SUN
09	EDELWEISS
10	LA CUCARACHA
11	AMARYLIS
12	O,VRENELI
13	GREENSLEEVES
14	WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS

4. Zum Auslösen der Demowiedergabe die Taste [DEMO START/STOP] drücken. Das Demostück wird kontinuierlich abgespielt, bis die [DEMO START/STOP]-Taste erneut betätigt wird.

- Während der Demowiedergabe können Sie jederzeit die Melodiestimme, das Tempo, die Transponierung oder Melodieeffekte (SUSTAIN, HARMONY oder DUAL beim PSR-300) verändern. Entsprechende Anweisungen finden Sie in den zugehörigen Abschnitten dieser Anleitung.

Übungsfunktion "MUSIC MINUS ONE"

Mit dieser Funktion können Sie die Begleitung zu einem gewählten Song spielen lassen, während Sie die Melodie oder eigene Improvisationen dazuspielen. Als Übungsstücke dienen hierbei die Demo-Songs, die auch auf dieselbe Weise angewählt werden.

1. Mit den Tasten [SONG SELECT] eine Songnummer zwischen "00" und "14" wählen.
Die Taste [▲] oder [▼] kurz antippen, um die Songnummer schrittweise zu erhöhen bzw. zu erniedrigen. Bei gedrückt gehaltener Taste [▲] oder [▼] ändert sich die Songnummer übergangslos. Die Nummer des gewählten Songs wird beim Drücken von SONG SELECT [▲] oder [▼] auf dem MULTI DISPLAY angezeigt.
2. Zum Auslösen der Übungswiedergabe die Taste MINUS ONE START/STOP drücken. Der gewählte Song wird dann ohne die Melodie wiedergegeben.
 - Beim Einsetzen der Übungswiedergabe ist die Stimme der zugehörigen Demo-Melodie zu hören. Die DUAL-Einstellung sowie die Harmonieart sind ebenfalls gleich.
3. Spielen Sie mit.
 - Im "MINUS ONE"-Modus können nur die Betriebsarten SPLIT und NORMAL eingesetzt werden. NORMAL ist automatisch vorgewählt, wenn beim Starten der Übungswiedergabe FIN-GERED oder SINGLE FINGER zugeschaltet ist.
4. Das Stück wird kontinuierlich abgespielt, bis die [MINUS ONE START/STOP]-Taste erneut betätigt wird.
 - Wenn die [DEMO START/STOP]-Taste während der Übungswiedergabe betätigt wird, schaltet das Instrument auf DEMO-Wiedergabe um, so daß die Melodie wieder zu hören ist.
Im umgekehrten Fall bewirkt die Taste MINUS ONE START/STOP während der Demowiedergabe Stummschalten der Melodie. Der gewählte Song wird dann ohne die Melodie gespielt.
 - Folgende Funktionen können zusammen mit der Übungsfunktion eingesetzt werden:
 - SPLIT
 - DUAL
 - VOICE-Auswahl
 - SUSTAIN
 - TEMPO
 - ACCOMPANIMENT VOLUME
 - TRANSPOSE
 - SPLIT POINT CHANGE
 - AUTO HARMONY (über das gesamte Keyboard)
 - Die Demostücke dieses Instruments wurden für Vorführungszwecke programmiert und können daher unter Umständen von Hand nicht 100%ig reproduziert werden.

Eine kurze Einführung in MIDI

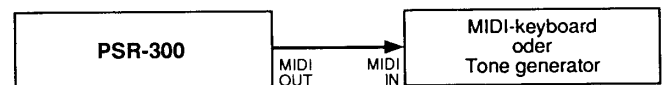
MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und stellt einen weltweiten Standard für Datenkommunikation zwischen elektronischen Musikinstrumenten dar. MIDI-kompatible Instrumente können Daten austauschen und sich gegenseitig steuern. Dadurch können komplexe Systeme aus MIDI-Instrumenten zusammengestellt werden, die wesentlich mehr Vielseitigkeit und umfassendere kreative Steuerung erlauben als einzelne Instrumente.

Die MIDI-Anschlüsse des PSR-300

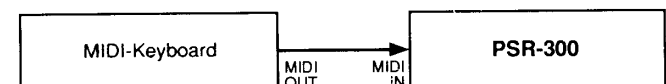
Der MIDI IN-Eingang des PSR-300 kann MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät empfangen, die dann das PSR-300 steuern. Der MIDI OUT-Ausgang überträgt wiederum die MIDI-Daten, die im PSR-300 erzeugt werden (z. B. Noten- und Dynamikdaten, die beim Spielen auf dem Manual erzeugt werden).

Einfache MIDI-Steuerung

Die meisten MIDI-Keyboards, wie natürlich auch das PSR-300, übertragen Noten- und Dynamikdaten (Anschlagsdaten) über Ihre MIDI OUT-Buchse, wenn eine Taste angeschlagen wird. Falls der MIDI OUT-Anschluß mit dem MIDI IN-Eingang eines zweiten Keyboards (Synthesizer) oder Tongenerators (praktisch ein Synthesizer ohne Manual) verbunden wird, reproduziert das angeschlossene Gerät die Noten mit der Dynamik, wie sie auf dem sendenden Keyboard gespielt werden. Damit würden praktisch zwei Instrumente zugleich spielen und es würde ein wesentlich vollerer Klang entstehen. Das PSR-300 überträgt außerdem eine Programmwechsellmeldung, wenn ein Stimmenwechsel vorgenommen wird. Je nach Einstellung des empfangenden Instruments wird dadurch eine Stimme mit der entsprechenden Programmwechselnummer in diesem Instrument abgerufen, wenn eine Stimme im PSR-300 gewählt wird.

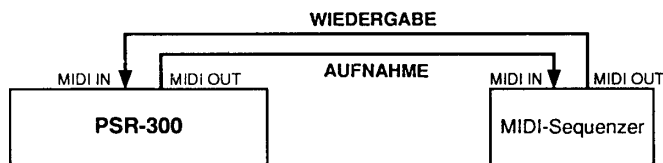


Da das PSR-300 auch MIDI-Daten empfangen und verarbeiten kann, könnten Sie ein zweites MIDI-Keyboard an die MIDI IN-Buchse des PSR-300 anschließen und dann durch Spielen auf dem zweiten Keyboard das PSR-300 steuern (Noten, Dynamik und Stimmen).



MIDI-Sequenzaufnahme

Die oben beschriebenen Datenübertragungen werden auch bei der Sequenzaufnahme und -wiedergabe verwendet. Sie können z. B. die vom PSR-300 erzeugten Daten mit einem angeschlossenen MIDI-Sequencer aufzeichnen. Wenn Sie danach die Aufnahme wiedergeben, spielt das PSR-300 die Aufzeichnung mit allen Details präzise ab.



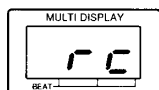
MIDI-Einstellungen und Funktionen des PSR-300

Fernsteuermodus

Der Fernsteuermodus wird gebraucht, wenn das PSR-300 ein angeschlossenes MIDI-Keyboard steuern soll. Beim Einsatz als Empfangsgerät wird der Tongenerator des PSR-300 von dem externen Keyboard gesteuert, während die Bedienelemente und Funktionen (einschließlich der automatischen Begleitung) wie gewohnt arbeiten.

Wahl des Fernsteuermodus

Der Fernsteuermodus wird beim Einschalten des PSR-300 automatisch aktiviert. Falls jedoch der Multikanalmodus (siehe folgende Seite) aktiviert ist, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der numerischen VOICE STYLE-Taste [0] und der CHORD MEMORY [REC]-Taste auf Fernsteuermodus zurückschalten. Dies wird durch "rc" auf dem MULTI DISPLAY bestätigt.



Fernsteuermodus-Empfang

Die folgenden Punkte beziehen sich auf MIDI-Daten, die das PSR-300 im Fernsteuermodus empfängt:

- Der Rhythmus, der Akkodspeicher-Aufnahmestart sowie der Sequenzwiedergabe-Start des PSR-300 können mit MIDI-Start-Meldungen genauso gesteuert werden wie mit der [START/STOP]-Taste am Bedienfeld.
- MIDI-Stopp-Meldungen haben auf aktivierte Funktionen dieselbe Wirkung wie eine Betätigung der [START/STOP]-Taste.
- OMNI ON bedeutet, daß das Instrument auf allen Kanälen (1 bis 16) gleichzeitig empfängt. Wenn ein einzelner Empfangskanal eingestellt ist, empfängt es nur auf diesem.
- Neben Noten- und Dynamikdaten spricht das PSR-300 auf Programmwechsel-, Sustain—EIN/AUS-, Start-, Stopp- und MIDI-Taktmeldungen an.
- Transponierungseinstellungen wirken sich auf empfangene MIDI-Notennummern aus.

- Wenn die TEMPO-Taste [▲] bzw. [▼] bei externer Synchronisierung betätigt wird, erscheint die Meldung "EC" (externer Taktgeber) auf dem Display.
- Beim Empfang von MIDI-Taktgebersignalen wird automatisch auf externe Synchronisierung umgeschaltet. Wenn keine externen MIDI-Taktgeberdaten empfangen werden, richtet sich das Instrument automatisch wieder nach dem internen Taktgeber.
- Das Ansprechverhalten auf Anschlagsdynamik hängt von der gewählten Stimme ab.

* Einzelheiten siehe Remote Control Mode "MIDI Implementation Chart" auf Seite 88.

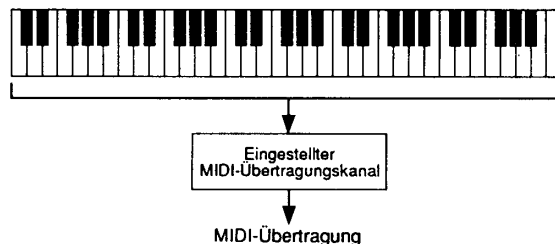
Fernsteuermodus-Übertragung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf MIDI-Daten, die das PSR-300 im Fernsteuermodus überträgt:

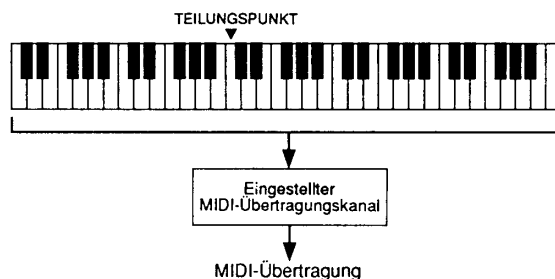
- Die übertragenen Notenummern werden nicht durch die Transponierungseinstellung beeinflusst.
- Beim normalen Betriebsmodus sowie bei aktivierter SPLIT-Funktion werden die beim Spielen erzeugten Daten auf dem eingestellten MIDI-Übertragungskanal gesendet. Bei aktivierter FINGERED- bzw. SINGLE FINGER-Funktion werden nur die MIDI-Daten über MIDI OUT übertragen, die den in der rechten Hälfte angeschlagenen Noten entsprechen.

MIDI-Übertragung im Fernsteuermodus

Normalbetriebsart

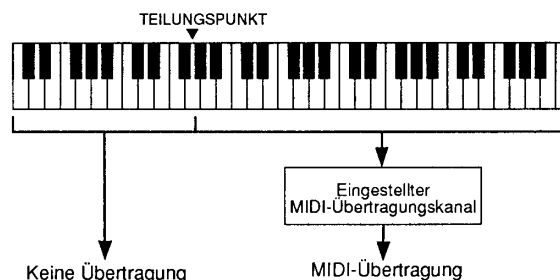


SPLIT-Funktion



Daten für linke und rechte Manualhälfte werden zusammen auf einem MIDI-Kanal übertragen.

FINGERED- bzw. SINGLE FINGER-Funktion



Daten für die linke Manualhälfte werden nicht übertragen.

MIDI-FUNKTIONEN (nur PSR-300)

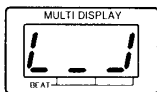
- Bei Wahl einer neuen Stimme wird die der Stimmnummer entsprechende MIDI-Programmwechselnummer gesendet.
 - Beim Starten bzw. Stoppen von Rhythmus oder Begleitung wird eine MIDI-Start- bzw. MIDI-Stoppmeldung gesendet. Das gilt auch für Starten/Stoppen der Demosongs sowie des Akkordspeichers.
 - Begleitungsstil-, Demo-, Akkordspeicher- und Transponierungsdaten werden nicht übertragen.
- * Einzelheiten siehe Remote Control Mode "MIDI Implementation Chart" auf Seite 88.

Multikanalmodus

Der Multikanalmodus wird beispielsweise gebraucht, wenn das PSR-300 als Tongenerator eingesetzt und mit Daten von einem zweiten MIDI-Gerät (z.B. Sequenzer) gesteuert werden soll. In diesem Modus kann das PSR-300 auf mehreren Kanäle empfangen, wobei jedem Kanal eine eigenen Stimme zugewiesen ist. Bei aktiviertem Multikanalmodus sind die Bedienelemente an der Frontplatte funktionslos.

Wahl des Multikanalmodus

Wenn gegenwärtig der Fernsteuermodus aktiviert ist, kann der Multikanalmodus durch gleichzeitiges Drücken der VOICE/STYLE-Taste [0] und der CHORD MEMORY [REC]-Taste gewählt werden. Im Display erscheint zur Bestätigung "1_1".



Multikanalmodus-Empfang

Im Multikanalmodus arbeitet das PSR-300 wie ein Multi-Timbre-Tongenerator, so daß auf allen 16 MIDI-Kanälen individuelle Stimmen angesteuert werden können (Kanal 16 ist nur für Rhythmus vorgesehen). Dank der dynamischen Stimmenzuweisung (Yamaha Dynamic Voice Allocation) ist eine besondere Spezifizierung der pro Kanal verarbeitbaren Zahl an Noten nicht erforderlich. Auf allen Kanälen können zu einem Zeitpunkt insgesamt 28 Noten verarbeitet werden.

- Auf einem MIDI-Kanal empfangene MIDI-Noten- und -Dynamikmeldungen steuern nur die Stimme an, die diesem Kanal zugewiesen ist.
- Die Anschlagsdynamik-Empfindlichkeit ist für alle Stimmen auf einen Bereich von 48 dB linear eingestellt.
- SUSTAIN-EIN/AUS-Meldungen werden ignoriert.
- Durch eine Programmwechselfmeldung wird die Stimme für den Kanal gewählt, auf dem die Meldung empfangen wurde. Die Nummer der neuen Stimme wird etwa 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Die Programmwechselnummer ist identisch mit der Stimmnummer (00 – 99).
- Programmwechselfmeldungen auf Kanal 16 werden ignoriert.
- MIDI-Start, MIDI-Stopp sowie Taktgeberdaten werden ignoriert.

* Einzelheiten siehe Multi Mode "MIDI Implementation Chart" auf Seite 89.

Multikanalmodus-Übertragung

Der Übertragungskanal für den Multikanalmodus entspricht dem des Fernsteuermodus und kann auf dieselbe Weise eingestellt werden (siehe unten). Es werden auch dieselben Daten übertragen, jedoch keine MIDI-Start/Stop-Meldungen.

- Beim Spielen erzeugte Notendaten werden auf dem eingestellten Übertragungskanal gesendet, wobei der interne Tongenerator jedoch keinen Ton erzeugt (LOCAL OFF).
 - Die Transponierungseinstellung des Instruments hat keinen Einfluß auf die übertragenen Notennummern.
 - Bei Anwahl einer neuen Stimme wird die zugehörige MIDI-Programmwechselnummer auf dem eingestellten MIDI-Übertragungskanal gesendet. Die dem Übertragungskanal zugewiesene interne Stimme wird gleichzeitig aufgerufen. Die Programmwechselnummer ist mit der Stimmnummer identisch.
 - Die Programmwechselnummer für Kanal 16 wird nicht übertragen.
- * Einzelheiten siehe Multi Mode "MIDI Implementation Chart" auf Seite 89.

Wahl des MIDI-Empfangskanals

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener CHORD MEMORY [REC]-Taste die numerische VOICE/STYLE-Taste [2] an. Im Display wird nun die Nummer des aktuellen MIDI-Empfangskanals bzw. "ALL" angezeigt. Bei weiterhin gedrückt gehaltener [REC]-Taste wählen Sie den Empfangskanal durch Anschlagen der zugehörigen Manualtaste (C1 ... E2) an. Prüfen Sie, ob der gewünschte Kanal angezeigt wird, und lassen Sie die [REC]-Taste dann wieder los. Die Manualtaste E2 dient zur Wahl des OMNI ON-Modus, wobei im Display "ALL" angezeigt wird.

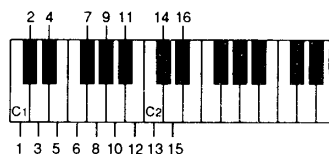
Die Empfangskanaleinstellung ist nur für den Fernsteuermodus von Bedeutung.



Wahl des MIDI-Übertragungskanals

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener CHORD MEMORY [REC]-Taste die numerische VOICE/STYLE-Taste [1] an. Im Display wird nun die Nummer des aktuellen MIDI-Übertragungskanals angezeigt. Bei weiterhin gedrückt gehaltener [REC]-Taste wählen Sie den Übertragungskanal durch Anschlagen der zugehörigen Manualtaste (C1 ... E2) an. Prüfen Sie, ob der gewünschte Kanal angezeigt wird, und lassen Sie die [REC]-Taste dann wieder los.

Beim Einschalten wird als Übertragungskanal automatisch Kanal 1 vorgegeben, während für den Empfangskanal OMNI ON aktiviert ist.



FEHLERSUCHE

- Wenn bei gewählter DRUMS-Stimme Notennummern höher als C#6 empfangen werden (entweder im Fernsteuermodus oder im Multikanalmodus), wird der zugehörige Percussion-Sound erzeugt.

C#6 = Stimme "Five"

D#6 = Stimme "Six"

F#6 = Stimme "Seven"

G#6 = Stimme "Eight"

A#6 = Click Lo

C#7 = Click Hi

- Über MIDI IN empfangene Daten werden im Fernsteuer- bzw. Multikanalmodus nicht an MIDI OUT ausgegeben, damit keine Rückführungsschleifen entstehen.

Es stimmt etwas nicht? In vielen Fällen entpuppt sich eine vermeintliche Störung als kleiner Fehler, der im Handumdrehen beseitigt werden kann. Bevor Sie also die Diagnose "Defekt" stellen, sollten Sie zunächst folgende Punkte prüfen.

1. STÖRUNG

- Das PSR-200/PSR-300 erzeugt beim Ein- und Ausschalten ein ploppendes Geräusch.

URSACHE/ABHILFE

- Dies ist normal und keine Störung.

2. STÖRUNG

- Kein Ton.

URSACHE/ABHILFE

- Sind [MASTER VOLUME]-Regler und Begleitungslautstärkepegel genügend hoch eingestellt?

3. STÖRUNG

- Der Rhythmus startet nicht oder kein Rhythmuston.

URSACHE/ABHILFE

- Ist die Begleitungslautstärke genügend hoch eingestellt?
- Haben Sie die START-Taste gedrückt?
- Vielleicht ist das PSR-200/PSR-300 auf SYNCHRO START gestellt, so daß Sie nur mit dem Spielen beginnen müssen.

4. STÖRUNG

- Automatische Baß/Akkordbegleitung arbeitet nicht. Linke Manualhälfte erzeugt keinen Ton.

URSACHE/ABHILFE

- Die automatische Baß/Akkordbegleitung funktioniert nicht, wenn Sie bei aktivierter FINGERED-Funktion einzelne Tasten wie bei SINGLE FINGER anschlagen oder falsche Akkorde greifen.
- Haben Sie wirklich bei gewähltem SINGLE FINGER- bzw. FINGERED-Modus eine Note in der linken Manualhälfte angeschlagen?
- Die linke Manualhälfte produziert keinen Ton, wenn die Synchronstart-Funktion im FINGERED- bzw. SINGLE FINGER-Modus deaktiviert wird.

5. STÖRUNG

- Die Begleitakkorde wechseln unbeabsichtigt.

URSACHE/ABHILFE

- Sie haben vielleicht versehentlich eine Taste in der linken Manualhälfte angeschlagen.

6. STÖRUNG

- Die Begleitakkorde scheinen nicht korrekt zu wechseln.

URSACHE/ABHILFE

- Haben Sie alle Tasten in der linken Manualhälfte vor Anschlagen des nächsten Akkords losgelassen?
- Spielen Sie Akkorde, die das PSR-200/300 erkennt (siehe Akkordliste auf Seite 73)?

7. STÖRUNG

- Die Anzeigen auf der Bedienkonsole leuchten nur schwach, es treten Betriebsstörungen auf. Der Klang ist verzerrt.

URSACHE/ABHILFE

- Wahrscheinlich sind die Batterien verbraucht und müssen durch neue ersetzt werden.

8. STÖRUNG

- Kein bzw. zu schwacher SUSTAIN-Effekt.

URSACHE/ABHILFE

- Bei automatischer Begleitung oder Demo-Wiedergabe wirkt der Sustain-Effekt unter Umständen nicht so stark. Dies ist normal.

9. STÖRUNG

- Oben nicht aufgeführte Störung. Das Instrument kann nicht mehr bedient werden.

URSACHE/ABHILFE

- Der interne Mikroprozessor hat sich wegen statischer Elektrizität oder aus einem anderen Grund "aufgehängt". Das Instrument ausschalten und nach etwa einer Minute wieder einschalten.
- Wenn das Instrument mit der [POWER]-Taste nicht eingeschaltet werden kann, die Batterien entnehmen oder den Netzadapter abtrennen.

Klaviatur:

61 Tasten (C1-C6). Mit Anschlagsdynamik beim PSR-300.

Klänge:

100 Klänge

Begleitungsstile

50 Stile

Song Book:

15 Songs

Andere Regler:

OVERALL CONTROL; POWER (ON/OFF), MODE (NORMAL/SPLIT/SINGLE FINGER/FINGERED), MASTER VOLUME, ACCOMP. VOLUME (+/-), TRANSPOSE (+/-), TEMPO (+/-), SPLIT POINT CHANGE

ACCOMPANIMENT CONTROL; INTRO/FILL IN, SYNCHRO START ON OFF/ENDING, START/STOP

VOICE/STYLE; STYLE/VOICE, 0-9, +, -, DUAL VOICE ON/OFF (nur PSR-300)

SUSTAIN; ON/OFF

AUTO HARMONY; +/-

CHORD MEMORY; REC., BANK 1, BANK 2, BANK 3, CHAIN

SONG BOOK; SONG SELECT (+/-), MINUS ONE (START/STOP), DEMO (START/STOP)

Zusatzbuchsen:

HEADPHONES/AUX. OUT, DC(9-12V) IN, MIDI IN/OUT (nur PSR-300)

Hauptverstärker:

2.0W x 2

Lautsprecher:

10cm x 2

Stromversorgung:

9V Gleichspannung

Batterien:

Sechs R-20-Batterien (SUM-1, Größe "D" oder gleichwertige Batterien)

Netzadapter:

PA-3, PA-4 oder PA-40

Abmessungen (B x T x H):

931mm x 347mm x 137mm

Gewicht:

















































4,7kg (ohne Batterien)

Zubehör:

















































- Notenständer
- Sechs Batterien (SUM-1)
- Bedienungsanleitung

FINGERING CHART / AKKORDLISTE / TABLATURE / GRAFICA DE DIGITADO

- * All fingerings shown are simple root-position types.
- * Die hier gezeigten Akkorde sind jeweils die Grundakkorde.
- * Tous les doigtés indiqués sont du type à position fondamentale simple.
- * Todos los digitados se muestran como tipos de posición de raíz sencilla.

Major Durakkord Majeur Mayor		Minor Mollakkord Mineur Menor		Seventh Septime Septième Séptima		Minor seventh Moll-Septakkord Septième mineure Menor de séptima	
C		Cm		C7		Cm7	
C# (Db)		C#m (D♭m)		C#7 (D♭7)		C#m7 (D♭m7)	
D		Dm		D7		Dm7	
D# (E♭)		D#m (E♭m)		D#7 (E♭7)		D#m7 (E♭m7)	
E		Em		E7		Em7	
F		Fm		F7		Fm7	
F# (G♭)		F#m (G♭m)		F#7 (G♭7)		F#m7 (G♭m7)	
G		Gm		G7		Gm7	
G# (A♭)		G#m (A♭m)		G#7 (A♭7)		G#m7 (A♭m7)	
A		Am		A7		Am7	
A# (B♭)		A#m (B♭m)		A#7 (B♭7)		A#m7 (B♭m7)	
B		Bm		B7		Bm7	

FINGERING CHART/AKKORDLISTE/TABLATURE/GRAFICA DE DIGITADO

Major seventh Durakkord mit großer Septime Septième majeure Mayor de séptima	Minor major seventh Mollakkord mit großer Septime Septième majeure mineure Menor de séptima mayor	Augmented Übermäßig Augmenté Aumentado	Diminished Vermindert Diminué Disminuido
C [#] M ₇ 	Cm ₇ 	C ^{aug} 	C ^{dim} 
C [#] m ₇ (D ^b m ₇) 	C [#] m ₇ (D ^b m ₇) 	C ^{#aug} (D ^b aug) 	C ^{#dim} (D ^b dim) 
D [#] M ₇ (E ^b M ₇) 	D [#] m ₇ (E ^b m ₇) 	D ^{aug} 	D ^{dim} 
D [#] m ₇ (E ^b m ₇) 	D ^{#m} ₇ (E ^b m ₇) 	D ^{#aug} (E ^b aug) 	D ^{#dim} (E ^b dim) 
E [#] M ₇ 	E [#] m ₇ 	E ^{aug} 	E ^{dim} 
F [#] M ₇ (G ^b M ₇) 	F [#] m ₇ (G ^b m ₇) 	F ^{aug} 	F ^{dim} 
F [#] m ₇ (G ^b m ₇) 	F ^{#m} ₇ (G ^b m ₇) 	F ^{#aug} (G ^b aug) 	F ^{#dim} (G ^b dim) 
G [#] M ₇ (A ^b M ₇) 	G [#] m ₇ (A ^b m ₇) 	G ^{aug} 	G ^{dim} 
G [#] m ₇ (A ^b m ₇) 	G ^{#m} ₇ (A ^b m ₇) 	G ^{#aug} (A ^b aug) 	G ^{#dim} (A ^b dim) 
A [#] M ₇ (B ^b M ₇) 	A [#] m ₇ (B ^b m ₇) 	A ^{aug} 	A ^{dim} 
A [#] m ₇ (B ^b m ₇) 	A ^{#m} ₇ (B ^b m ₇) 	A ^{#aug} (B ^b aug) 	A ^{#dim} (B ^b dim) 
B [#] M ₇ 	B [#] m ₇ 	B ^{aug} 	B ^{dim} 

Seventh flatted fifth
Septakkord mit
verminderter Quinte
Quinte bémol septième
Séptima quinta bemol



Model PSR-300 Remote control mode MIDI Implementation Chart

Version : 1.0

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1-16	OMNI 1-16, OMNI	
Mode	Default Messages Altered	3 × *****	1 × ×	
Note Number	: True voice	36-96 *****	24-127 24-127	
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH, v = 1-127 × 9nH, v = 0	○ 9nH, v = 1-127 × 9nH, v = 0, 8nH	
After Touch	Key's Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bender		×	×	
Control Change	64	×	○	SUSTAIN ON/OFF
Program Change	: True #	○ 0-99 *****	○ 0-99 0-99	
System Exclusive		×	×	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	× × ×	× × ×	
System Real Time	: Clock : Commands	○ ○	○ (*1) ○	START/STOP
Aux Messages	: Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense	× × ○	× × ○	
Notes :				
*1 : External clock sync selected when external clock signal received.				

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO
 Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO

○ : Yes
 × : No

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1-16	1-16 1-16
Mode	Default Messages Altered	1 × *****	1 (*1) × ×
Note Number : True voice	36-96 *****	24-127 24-127	
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH, v = 1-127 × 9nH, v = 0	○ 9nH, v = 1-127 × 9nH, v = 0, 8nH
After Touch	Key's Ch's	× ×	× ×
Pitch Bender	×	×	
Control Change	×	×	
Program Change : True #	○ 0-99 *****	○ 0-99 (*2) 0-99	
System Exclusive	×	×	
System : Song Pos : Song Sel Common : Tune	× × ×	× × ×	
System : Clock Real Time : Commands	× ×	× ×	
Aux : Local ON/OFF : All Notes OFF Messages : Active Sense	× × ○	× × ○	

Notes :
*1 : 16-channel multi-timbre. Dynamic Voice Allocation.
*2 : Not received on channel 16 (rhythm only).

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO

○ : Yes
× : No

YAMAHA

The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

Model No. PSR-200 _____

Model No. PSR-300 _____

Serial No. _____

Concerning Warranty

This product was made for international distribution, and since the warranty for this type of product varies from marketing area to marketing area, please contact the selling agency for information concerning the applicable warranty and/or service policies.

YAMAHA CORPORATION
P.O. Box 1, Hamamatsu, Japan

© 1991 YAMAHA CORPORATION

① # 105-ML32250 Printed in Japan